

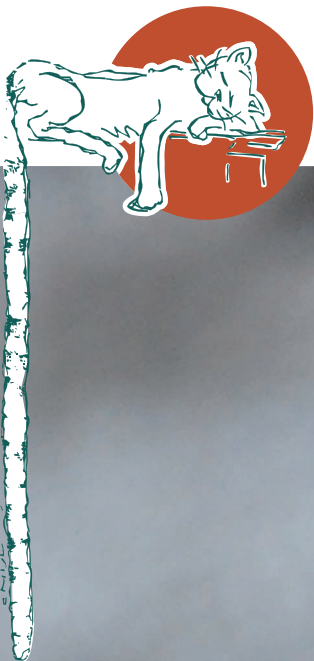
SCHABENREITH NEWS
AUSGABE 02/2026

TIERPARADIES SCHABENREITH

DAS ETWAS ANDERE TIERHEIM

ALLEGRA





OSTERN NAHT

... und somit ist es wieder an der Zeit, ein paar Neuigkeiten zu erzählen – aus dem Tierparadies Schabenreith.



IMPRESSUM:

Herausgeber / Medieninhaber: Tierparadies Schabenreith, Ziehbergstraße 23, A-4562 Steinbach / Ziehberg, ZVR-Zahl: 256816179;

Bankverbindung: Erste Bank, IBAN: AT532011183956483900, BIC: GIBAATWWXXX;

Verlagsort: Tierparadies Schabenreith E.V., Ziehbergstraße 23, A-4562 Steinbach / Ziehberg;

Hersteller / Herstellungsort: ZMG Direktwerbung GmbH, Zetschegasse 21, 1230 Wien;

Fotos & Redaktion: Doris Hofner-Foltin, Ludwig Maximilians-Universität München – Hendrik Steffens;

Organisation & Grafikdesign: Alexandra Hofner – TÜRZWEI Mediendesign;

„Schabenreith News“ dient der Verbreitung und Förderung des Tierschutzgedankens. Als Tierheim, Kooperationspartner des Landes Oberösterreich und gemeinnütziger Verein ist es uns ein Anliegen, von der Arbeit am Hof zu berichten, durch artgerechte Haltung eine Vorbildfunktion auszuüben und so ein Umdenken im Umgang mit Haus-, „Nutz-“ und Wildtieren in der Gesellschaft zu bewirken.

Satzfehler und Irrtümer vorbehalten. **Ausgabe April 2026**





SYMPHONIE

VON HÖHENFLÜGEN & BETTBESETZERN

ERFOLGREICH AUSGEWILDERT, FÜNF SAMTPFOTEN GERETTET

Wir konnten zwei Bussarde und einen Falken gesund pflegen und wieder in die Freiheit entlassen. Die drei Greifvögel waren sehr kooperativ und ließen sich kulinarisch mehr als verwöhnen. Als wir die Vögel gerettet haben, waren sie total abgemagert und dem Tod sehr nahe. Diesen Zustand haben wir erfolgreich bekämpft. Auch einigen Amseln konnten wir einen guten Flug wünschen und sie in ihre vogelfreie Zukunft entlassen.

Retten konnten wir 4 Katzenbabys, die in Kremsmünster in einem Wald bei Unwetter ausgesetzt wurden. Von der Polizeidienststelle Kremsmünster wurden mein Mann und ich über diese Tiermisshandlung in Kenntnis gesetzt. **TRÜFFEL**, **MASSIMO**, **BESEN** (ist sie absolut ...) und **SKANDAL** mischen die „Bude“ auf und schlafen bei mir im Bett. Sie pennen, und ich habe keinen Platz. Mehr als oft habe ich eine Krallen im Auge, eine Pfote im Ohr oder Spielzeugmäuse am Kopfpolster. Sie schnupfen immer noch. Wer kann es wissen, wie lange die vier Kätzchen im Wald unterwegs waren, bei Sturm und Dauerregen.

Vor drei Wochen wurde uns eine „zugelaufene“ Katze abgegeben. Zuvor dürfte sie Babys zur Welt gebracht haben – das sah man an der Milchleiste. Natürlich ist die Katzendame bei uns geblieben und wurde kastriert. Ihr Name: **SYMPHONIE**. Mehr als man glaubt, gibt es Menschen, die meinen, sie können uns jede Geschichte auf die Nase binden.

**KASTRATIONSKOSTEN
WERDEN AUSSCHLIESSLICH
VON UNSEREM VEREIN
GETRAGEN!**



Kater TRÜFFEL fungiert als Vorkoster und prüft, ob das angerichtete Katzenfutter auch dem verwöhnten Gaumen unserer Tierheimkatzen entspricht.



Die 4 Katzenbabys TRÜFFEL, MASSIMO, BESEN und SKANDAL wurden ausgesetzt und warteten in der Polizeiinspektion Kremsmünster geduldig auf unsere Hilfe.



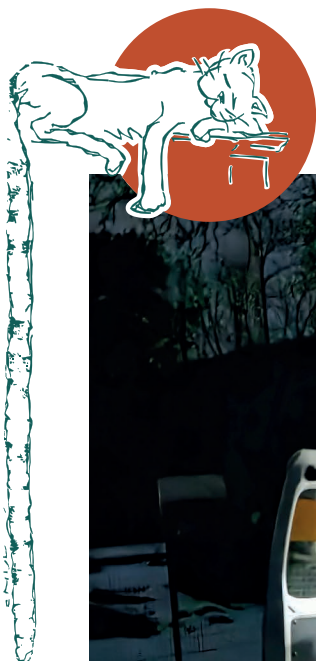
Die kleinen Samtpfoten haben sofort das Bett erobert. Und dabei sind sie nicht alleine.



Ein Turmfalkenweibchen, das wir über die Polizei aus Kremsmünster übernommen haben, konnte nach intensiver Pflege wieder ausgewildert werden.



Einer unserer geretteten Bussarde in tierärztlicher Behandlung. Der Greifvogel war sehr kooperativ.



Die Obduktion der BIBER-Dame, die von unserem Tierrettungsteam aus der Alm in Pettenbach geborgen wurde, ergab: keine Fremdeinwirkung, keine Seuche – vermutlich ein Herz-Lungenproblem aufgrund von Altersschwäche.

NÄCHTLICHE TIERRETTUNGSFAHRT

DER ETWAS ANDEREN ART

Die Polizei meldete einen Biber am Ufer der Alm (breiter und stellenweise sehr tiefer Bach). Also fuhren mein Mann und ich los und schalteten das Blaulicht ein, denn dem Tier musste schnell geholfen werden.

Vor uns fuhr die Polizei, und ich wunderte mich, dass sie nicht Platz machten. Endlich fuhren sie an den Straßenrand, aber nicht, um mich vorbeizulassen, sondern um uns mit Blaulicht und Folgetonhorn zu verfolgen. Also blieb ich auf Anraten meines Mannes unwillig stehen. Die Worte, die die Polizei für uns übrig hatten, waren nicht nett. Das Blaulicht war zu hell!?!?! Es war die gleiche Polizei, die uns gerufen hat. Kein Scherz! Es kommt jedoch noch skurriler. Am Ort des Geschehens angekommen, war der Biber nicht am Ufer, son-

dern in der Mitte der Alm. Meine Frage, wie wir da am besten zu dem Tier kommen können, wurde von einigen Schaulustigen mit „Miast hoid schwimma!“

beantwortet. Wir hatten minus 10 Grad!

Harald und ich fanden eine Stelle, wo wir nur bis zum Bauch im Wasser waren. Das alte Biber mädchen konnten wir nur tot bergen, ließen bei unserer Tierärztin einige Röntgenbilder machen, um sicherzugehen, dass sie nicht Opfer eines schusswütigen Menschen wurde. Wurde die Biber dame nicht. Sie starb mit vollem Magen an Altersschwäche, und das hat uns sehr beruhigt.

Was das Blaulicht betrifft, das nicht blau genug ist, probieren wir es jetzt mit mehr Alkohol. Vielleicht verfärbt es sich dann je nach Konsum zu einem besseren Dunkelblau.





Die Forster-Steinberg Stiftung zeichnete Anfang Februar an der Ludwig-Maximilians-Universität München herausragende Leistungen im Bereich des Tierwohls und des Tierschutzes aus. Foto: Hendrik Steffens.

FORSTER-STEINBERG-TIERSCHUTZPREIS 2025

TIERPARADIES SCHABENREITH AUSGEZEICHNET

Eine Auszeichnung haben wir am 7.2.2026 heimbringen dürfen. Diese Ehrung wurde in der **LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT** in München verliehen. Dieser Preis wurde uns für jahrzehntelange Tierschutzarbeit mit sehr hohem veterinärmedizinischen Standard verliehen.

Den Preis der Forster-Steinberg-Stiftung, einem Gemeinschaftsprojekt der Ludwig-Maximilians-Universität in München und der Veterinärmedizinischen Universität in Wien, haben wir mit Stolz, Demut und ganz großer Freude entgegengenommen.





... so, und nun wissen Sie wieder ein paar Neuigkeiten
aus dem Tierparadies Schabenreith.

HERZLICHE OSTERGRÜSSE

senden Ihnen
Doris und Harald Hofner

